



Vorurteile und Diskriminierung in der Kindheit – Kindliche Handlungsfähigkeit in intersektionalen Machtverhältnissen

Internationale Fachtagung
29. & 30. Juni 2018
Hochschule Magdeburg-Stendal,
Campus Stendal



– TAGUNGSPROGRAMM –

Auf dieser Tagung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Kinder in Machtverhältnissen entlang von Klasse, Ethnizität, Religion, Geschlecht und Alter agieren und Handlungsfähigkeit gewinnen.

Jedes Panel beginnt mit je zwei aufeinander bezogenen Beiträgen von je 20 Minuten, die im Anschluss diskutiert werden.

Freitag, 29. Juni 2018

- 9:00 Uhr Begrüßung
- 9:30 Uhr **Panel 1: Praxisbezüge emanzipatorischer Kindheitsforschung**
Anwendung der Friedenspsychologie: Die Workshopreihe „Ich und Andere“ mit Kindern aus der Türkei
Can Önalán & Özge Kotan Tanrikulu, Association of Psychologists for Social Solidarity (TODAP), Türkei
„KiWin“ – Emanzipatorische Handlungsforschung in Deutschland
Romy Schulze, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Panel 2: Handlungsfähigkeit von Kindern begreifen**
Verbindungen zwischen Agency, Politisierung und sozialer Akteursschaft herstellen – Voraussetzungen schaffen, um Diskriminierung und Vorurteilen zu begegnen
Jo Moran-Ellis, Universität Sussex, Großbritannien
Handlungsfähigkeit: Wie Kinder in Machtverhältnissen handeln (können)
Wolfgang Maiers, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland
- 16:00 Uhr Ende
- 18:00 Uhr Konferenzdinner

Samstag, 30. Juni 2018

- 9:00 Uhr **Panel 3: Handlungsfähigkeit und Entwicklung – Konsens und Dissens**
Kindheit zwischen ‚Sein‘ und ‚Werden‘ – Dilemma und Chance der Kindheitssoziologie, generationales Ordnen zu verändern
Beatrice Hungerland, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland
Kommentar: Handlungsfähigkeit und Entwicklung von Kindern vom Standpunkt des Subjekts
Morus Markard, Freie Universität Berlin, Deutschland
- 11:30 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **Panel 4: Methoden der Kindheitsforschung – Reflexion, Anwendung und Ergebnisse**
Privilegierung bestimmter Stimmen
Allison Boggis, Universität Suffolk, Großbritannien
Zum Umgang von Erzieher*innen mit Vielfalt in ihrer Arbeitspraxis. Eine empirische Untersuchung der Fachkraft-Kind-Interaktion
Denise Mikoleit, Fachhochschule Potsdam, Deutschland
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Panel 5: Subjektion von Kindern – Kinder als Subjekte**
Kindheit als Reisepass für Grenzübergänge: Der Fall von unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen
Sevasti Trubeta, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland
Kinder in intersektionalen Machtverhältnissen empowern: Ergebnisse und Perspektiven subjektwissenschaftlicher Forschung
Katrin Reimer-Gordinskaya, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland
- 18:30 Uhr Ende

– VERANSTALTUNGSORT & KONTEXT –

Die Fachtagung findet in der **Aula (Haus 1, 1. OG)** auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal am **Standort Stendal** statt. Die **Adresse** des Tagungsortes lautet:

Hochschule Magdeburg-Stendal, Osterburger Str. 25, 39576 Stendal, Deutschland

Die Veranstaltung wird ausgeschildert. Essen und Getränke werden gestellt.

Die Tagung wird ausgerichtet im Rahmen des Handlungsforschungsprojektes „KiWin – Mit Kindern in die Welt der Vielfalt hinaus. Inklusion fördern, Exklusion verhindern“.

KiWin wird von KinderStärken e.V. und dem Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal unter der Leitung von Susanne Borkowski und Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya umgesetzt und als Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Migration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



WIRSINDDASLAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT